

Quelle: WochenSpiegel

Datum: 19.01.15

Seite: <http://www.wochenspiegellive.de/eifel/staedte-gemeinden/altkreis-monschau/simmerath/eicherscheid/nachrichtendetails/obj/2015/01/19/eifelort-bei-der-gruenen-woche/>

Eifelort bei der »Grünen Woche«

fö | 19.01.2015

Großer Bahnhof für einen kleinen Eifelort. Eicherscheid präsentiert sich und die ganze Region auf der »Internationalen Grünen Woche« in Berlin. Unter dem Motto »Starkes Miteinander in einmaliger Heckenlandschaft« erläutern Ortsvorsteher Günter Scheidt und sein achtköpfiges Team den zahlreichen interessierten und fachmännischen Gästen aus aller Welt, welche Bedeutung der Dorfwettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« für die Entwicklung Eicherscheids hat.

»Es ist schon toll und eine große Anerkennung, dass uns das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft zur Grünen Woche eingeladen hat«, zeigt sich Günter Scheidt stolz. Das BMLE übernimmt einen Großteil der Kosten, den Rest trägt die Städteregion Aachen.

Wenn das ehrenamtliche Team am heutigen Mittwoch einen 15 Quadratmeter großen Stand mit allerlei Wissenswerten aus Eicherscheid, der Gemeinde, der Städteregion Aachen und der ganzen Eifel ausstattet, bringt der Ortsvorsteher reichlich Erfahrung mit. »Im vorigen Jahr durften wir das Projekt `Eifel-Mobil´ in Berlin präsentieren«, sind Scheidt und seine Frau Wiederholungstäter.

In ihrer 80. Auflage legt die »Internationale Grüne Woche«, die bereits am Freitag begann und bis Sonntag andauert, immer mehr Wert auf Themen wie nachwachsende Rohstoffe, Bio und Garten, aber auch der ländliche Raum gewinnt immer weiter an Bedeutung. Idealerweise ist Eicherscheid in Halle 4.2 vertreten, wo das Motto »Lust aufs Land ... gemeinsam für die ländlichen Räume« vorherrscht. Die Eifeler demonstrieren vor Ort die Funktion von Schutzhecken, haben Stellwände erstellt, die die Bedeutung von Tradition und Vereinsarbeit darstellen. Ein Quiz über den Ort lässt die Besucher mehr über Eicherscheid erfahren. Und natürlich dürfen auch Produkte der Regionalmarke Eifel zur Verköstigung der Gäste nicht fehlen.

»Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Besuchern und anderen Ausstellern«, so Scheidt.